Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 36

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 36

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der **Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Dezember 1901.

Wochenspruch: Herz, nicht verzag'! Glück kommt all' Tag.

Schweiz. Gewerbeverein.

Leitender Ausschuß.

Kreisschreiben Nr. 191

an die

Sektionen des

Schweizer. Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenossen!

Unser **Jahresbericht pro 1901** soll in bisher üblicher Weise und möglichst rechtzeitig erstattet werden. Wir ersuchen daher die Sektionsvorstände, uns ihre Berichte recht bald, spätestens bis 15. Februar 1902 einsenden zu wollen. Das beigelegte Formular wird die Berichterstattung erleichtern und wir erwarten eine bestimmte und vollständige Ausfüllung desselben. Sehr erwünscht wird es uns sein, wenn sich die Sektionen überdies noch des Nähern über besonders wichtige Vereinsangelegenheiten äußern, oder Vorschläge und Anregungen betreffend allgemein gewerbliche Fragen oder die Thätigkeit des Gesamtvereins bringen. Wir werden solche Meinungsäußerungen thunlichst berücksichtigen und verwerten.

Zum Titel „Finanzen" im Berichtformular diene folgende Erläuterung: Unter Rubrik „Vereinsverwaltung" fallen die laufenden Ausgaben (z. B. Inserate, Porti, Drucksachen, Reisevergütungen, Gratifikationen, Mobiliar, Miete, Ausflüge, Festlichkeiten 2c.). Unter „Bildungszwecken" verstehen wir die Beiträge an Gewerbe- oder Fachschulen, Kurse, Gewerbemuseen, Muster- und Modellsammlungen, Handfertigkeitsunterricht, Bibliothek, Lesezimmer 2c., während Beiträge an Ausstellungen, Lehrlingsprüfungen, Arbeitsnachweis, Gewerbehallen 2c. in die Rubrik „Zwecke für Hebung des Gewerbes im allgemeinen" gehören. Für anderweitige größere Ausgabeposten sind zwei Linien reserviert.

Sektionen, die ihre Jahresberichte gedruckt, aber nicht bis zum genannten Termin herausgeben, sind gebeten, uns entweder die bezüglichen Korrekturbogen oder das ausgefüllte Berichtformular einzusenden. Sektionen, welche ihr Geschäftsjahr auf einen andern Termin abschließen, wollen uns gleichwohl über das Kalenderjahr 1901 Bericht erstatten.

Ausdrücklich sei noch bemerkt, daß bei der Jahresberichterstattung Bericht und Rechnung über die Lehrlingsprüfungen pro 1901 nicht zu wiederholen sind.

* * *

Lehrlingsprüfungen. Unser Bericht über die Lehrlingsprüfungen pro 1900/1901 ist im Oktober den Sektionen und Prüfungskreisen in angemessener Zahl zugestellt worden. Wir hoffen, daß die Exemplare zweckentsprechend zur Verteilung gelangt seien und daß man den darin enthaltenen Ausführungen die gebührende Achtung schenke. Mögen die Sektionen auch in Zukunft den Lehrlingsprüfungen ihr volles Interesse entgegen-

bringen und namentlich dahin wirken, daß diese Prüfungen durch kantonale Gesetze staatlich anerkannt, die Beteiligung an denselben für alle Lehrlinge obligatorisch erklärt und die Einschreibung der Lehrlinge bei öffentlichen Organen dekretiert werde. Was in einigen Kantonen mit gutem Erfolge bereits eingeführt ist, wird mit Eifer und gutem Willen auch andernorts zu erreichen sein und sich dort ebenfalls bewähren.

Die Zeit für die Vorbereitung der nächstjährigen Prüfungen ist wieder herangerückt. Es ist sehr wünschbar, daß dieselben wo immer möglich vor oder doch unmittelbar nach Ostern abgeschlossen werden, damit den jungen Handwerkern, welche nach Vollendung ihrer Lehrzeit die Fremde aufsuchen wollen, die Beteiligung an den Prüfungen ermöglicht ist.

Bei der Bestellung von Formularen 2c. wolle man uns stets die ungefähre Anzahl der wirklich benötigten Exemplare mitteilen.

* * *

Wir erinnern die Sektionsvorstände daran, daß auf besonderen Wunsch bei unserm Sekretariate die Flugschrift: „Handwerksmeister und Gewerbetreibende vereinigt Euch!" gratis bezogen werden kann. Dieselbe hat den Zweck, namentlich in denjenigen Bezirken und Ortschaften, in welchen noch keine gewerblichen Vereinigungen bestehen, für unsere Bestrebungen Propaganda zu machen und die Neubildung solcher Vereine anzuregen. Wir laden deshalb die Sektionsvorstände ein, diese Broschüre zu beziehen und für deren geeignete Verteilung besorgt sein zu wollen.

Bern, 30. November 1901.

Mit freundeidgenössischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:

Der Präsident: **J. Scheidegger.** Der Sekretär: **Werner Krebs.**

Ein Appell an das kaufende Publikum.

Angesichts der allerorts herschenden Arbeitslosigkeit und der gedrückten Geschäftslage glauben wir mit Recht neuerdings an das Billigkeitsgefühl unserer Mitbürger appellieren zu dürfen, bei ihren Einkäufen und Bestellungen, namentlich für die kommende Festzeit, wo immer möglich zuerst derjenigen zu gedenken, welche in guten und schlimmen Tagen des Staates und der Gemeinde Lasten tragen helfen. Unsere einheimische Produktion hat einen harten Konkurrenzkampf mit dem Auslande zu bestehen. Wo die Preise der in- und ausländischen Waren annähernd gleich hoch sind, verdient die einheimische Arbeit schon deshalb den Vorzug, weil damit der Armut und der Arbeitslosigkeit gesteuert, der Nationalwohlstand gehoben wird. Dieser kann nicht gedeihen, ohne einen lebenskräftigen Gewerbe- und Arbeiterstand, den wir durch Berücksichtigung der inländischen Produkte zu fördern und zu stärken bestrebt sein müssen. Das Wohlfeilste ist übrigens nicht immer das Billigste. Mögen daher immer mehr die redliche Arbeit und der

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, A.-G., J. A. Hilpert, Nürnberg. 1577

Sämtliche Artikel für

Gas- und Wasser-Anlagen.

Spezialität: Alle

Werkzeuge

für

Gas- und Wasser-Installateure.

Reichhaltige Musterbücher nur an Installateure und Wiederverkäufer.